

# Dorfentwicklungsplanung

## Dorfregion Dissen - Bad Rothenfelde

---

### 2. Örtlicher Arbeitskreis Dissen aTW

23. September 2021, Hermann-Freye-Gesamtschule



[dorfentwicklung@pro-t-in.de](mailto:dorfentwicklung@pro-t-in.de)  
0591.96 49 43 -14 | -30



[r.gertken@bfl-werlte.de](mailto:r.gertken@bfl-werlte.de)  
05951.95 10 -13

---

**Tagesordnungspunkte:**

**TOP 1:** Begrüßung und aktueller Stand

**TOP 2:** Besprechung und Konkretisierung Startprojekte

**TOP 3:** Sonstiges und Abschluss

**TOP 1: Begrüßung**

Bürgermeister Eugen Görlitz begrüßt die Teilnehmer:innen (TN) des zweiten örtlichen Arbeitskreises. Er hofft auf eine gute Zusammenarbeit und konstruktive Diskussionen zu den Startprojekten. Außerdem begrüßt er Olga Neufeldt von der pro-t-in GmbH, Richard Gertken vom Büro für Landschaftsplanung und Christian Busch vom Amt für regionale Landesentwicklung (ArL). Anschließend übergibt er das Wort an Olga Neufeldt. Sie begrüßt ebenfalls die TN und erläutert die Tagesordnungspunkte. Im Fokus stehen die Startprojekte für Dissen aTW und die Dorfregion. Ziel des Arbeitskreises ist es, eine Grundlage für die Projektsteckbriefe im Dorfentwicklungsplan zu erarbeiten. Eine Detailplanung wird erst in der Umsetzungsphase thematisiert, wenn es konkret zu der Beantragung von Fördermitteln für bestimmte Projekte kommt.

**TOP 2: Besprechung und Konkretisierung Startprojekte**

Richard Gertken greift Olga Neufeldts Worte wieder auf und erläutert ebenfalls, dass die Startprojekte nicht im Detail besprochen werden müssen, sondern die maßgebliche Idee des jeweiligen Projektes im Fokus steht. Im Dorfentwicklungsplan wird für jedes Startprojekt eine Projektbeschreibung formuliert, welche die Idee bzw. die Aussagen aus den Arbeitskreisen für die Startprojekte wiedergeben soll.

Richard Gertken stellt die neuen Entwürfe für die Startprojekte vor, welche anschließend von den TN diskutiert werden. Die Ergebnisse der Diskussion zu den einzelnen Startprojekten können der untenstehenden Tabelle entnommen werden.

Startprojekte für Dissen aTW	
Bau eines Bürgersteiges an der Dahauer Straße	
Vorstellung des Startprojektes	Diskussionsergebnisse
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Richard Gertken erläutert anhand des ersten Entwurfes, dass die Details, die bei dem letzten Arbeitskreis besprochen wurden, in dem Projektsteckbrief für den Dorfentwicklungsplan aufgenommen werden.</li> <li>• Die Einbeziehung des Buswartehäuschens kann eventuell mehr Punkte im Ranking für das Projekt ergeben</li> <li>• Das Projekt bedarf einer konkreten Planung in der Umsetzungsphase.</li> <li>• Es wird verdeutlicht, dass es sich bei den derzeitigen Planungen nur um erste</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Projekt wird im Plenum stark diskutiert und eine Manipulation bei der Bewertung aufgrund so vieler Stimmen vorgeworfen. Christian Busch und Olga Neufeldt führen aus, dass eine Manipulation nicht auszuschließen ist und bei der Bewertung auch in analoger Form ebenfalls möglich gewesen wäre, indem sich Gruppen zusammenschließen und alle ihre Punkte für ein Projekt vergeben würden.</li> <li>• Richard Gertken und Christian Busch stellen fest, dass das Projekt im Rah-</li> </ul>

<p>Entwürfe handelt, die als Basis für die Diskussion gelten sollen.</p>	<p>men der Dorfentwicklung förderfähig ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Entscheidung bzgl. der Antragstellung obliegt dem Rat der Stadt Dissen aTW.</li> </ul>
<p><b>Aufwertung der Innenstadt mit Rathausplatz</b></p>	
<p>Vorstellung des Startprojektes</p>	<p>Diskussionsergebnisse</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im neuen Entwurf sind die Wünsche und Ideen aus dem letzten Arbeitskreis berücksichtigt worden. Um die Aufenthaltsqualität im Innenstadtbereich zu erhöhen, sind eine Aufweitung des Bachbettes des Dissener Baches sowie eine Verkehrsberuhigung durch eine Einbahnstraßenregelung geplant.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Voraussetzung für eine Aufweitung des Bachbettes ist eine hydraulische Berechnung.</li> <li>• Am Dissener Bach, gegenüber der Eisdiele, soll eine Terrassierung der Böschungskante mit eingeplant werden.</li> <li>• Der Bach sollte mit einer dauerhaften Bepflanzung entlang der Böschungskante attraktiv gestaltet werden.</li> <li>• Inwiefern eine Anpassung der Großen Straße notwendig ist, soll im Rahmen der weiteren Planung mitbedacht werden. Die Einbahnstraße sollte bis zur Mauritius-Apotheke führen.</li> <li>• Die Einbahnstraße kann hinter dem Rathaus entlang führen, sodass der Verkehr auf den Innenstadt-Ring abgeleitet wird.</li> <li>• Die Möglichkeit einer Testphase für die Einbahnstraße soll mit in Betracht gezogen werden, um danach abzuwägen, wie die Straßenführung am optimalsten verlaufen könnte.</li> </ul>
<p><b>Neugestaltung des Platzes und Parkplatzes vor dem Frommenhof</b></p>	
<p>Vorstellung des Startprojektes</p>	<p>Diskussionsergebnisse</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Richard Gertken stellt den neuen Entwurf vor, welcher die Anmerkungen aus der letzten Arbeitskreissitzung berücksichtigt: mehr Platzcharakter und Aufenthaltsqualität, weniger Parkplätze.</li> <li>• Er geht auch auf die Stellplatzsituation ein. Aktuell sind 25 Parkmöglichkeiten vorhanden Variante 1 der Planung beinhaltet 18 Stellplätze und die Variante 2 aus der letzten AK-Sitzung 24 Stellmöglichkeiten. Bei der heute vorgestellten 3. Variante können maximal 13 PKW's hier Platz finden.</li> <li>• Da sich ein Teil der Planung nicht im Eigentum der Stadt Dissen aTW befindet, sollen für die Umsetzung der Pla-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Wasserspiel sollte nicht installiert werden, da die Instandhaltung zu aufwendig ist.</li> <li>• Es sollte eine interessante Parkplatzsituation geschaffen werden -&gt; Aufwertung des bisherigen Parkplatzes.</li> <li>• Die Durchfahrt der geplanten Straße Frommenhof sollte über den Parkplatz führen.</li> <li>• Es gab bereits Planungen seitens der Stadt Dissen aTW für den Parkplatz, diese sollten ggf. hinzugezogen werden.</li> <li>• Das Café am Frommenhof öffnet bald, davor sollte ein schöner Platz gestaltet werden.</li> <li>• Die tiefergehende Planung ist mit den</li> </ul>

<p>nung Verhandlungsgespräche mit den Eigentümer:innen geführt werden.</p>	<p>Eigentümer:innen, von denen für die Umsetzung Flächen benötigt werden, abzustimmen. Die Höhenunterschiede sollten möglichst ausgeglichen werden, sodass diese so gering wie möglich sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Flurstück 354 sollte durch Beleuchtung und Grün aufgewertet werden.</li> <li>• Die Planungen für den Kirchweg sollen bestehen bleiben.</li> </ul>
<b>Gemeinsame Startprojekte für die Dorfregion</b>	
<b>Gemeinsames Verkehrsentwicklungskonzept</b>	
Vorstellung des Startprojektes	Diskussionsergebnisse
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Ergebnis der Lenkungsgruppe bezüglich eines gemeinsamen Verkehrsentwicklungskonzeptes war, dass ein:e Fachplaner:in hinzugezogen werden muss.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es wird angeregt den Titel des Projektes zu ändern. Die Änderungen werden vorgenommen.</li> </ul>
<b>Jugendprojekt</b>	
Vorstellung des Startprojektes	Diskussionsergebnisse
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein weiteres gemeinsames Themenfeld sind „Kinder und Jugendliche in der Dorfregion“. In vorangegangenen Beteiligungsverfahren wurde der Wunsch nach einem Skatepark bzw. Treffpunkt geäußert.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Projekt soll in der Umsetzungsphase mit einer gesonderten Kinder- und Jugendbeteiligung detailliert ausgearbeitet werden.</li> </ul>

#### TOP 4: Sonstiges und Abschluss

Es wird nach dem zeitlichen Rahmen für das Jugendprojekt gefragt, da dieses in der Umsetzungsphase angegangen werden soll. Olga Neufeldt erläutert dazu das weitere Vorgehen und die formellen Schritte bis zur Umsetzungsbegleitung:

Zunächst findet noch eine gemeinsame Regionskonferenz statt, zu der alle Einwohner:innen der Dorfregion Dissen - Bad Rothenfelde eingeladen werden. Bei dieser werden alle Projekte nochmal besprochen, damit die Projektsteckbriefe für den Dorfentwicklungsplan finalisiert werden können. Anschließend erfolgt, ähnlich wie in einem Bauleitplanverfahren, eine vierwöchige öffentliche Auslegung des Dorfentwicklungsplanes sowie eine Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (TöB-Beteiligung). Innerhalb der öffentlichen Auslegung können Anmerkungen an die Planungsbüros herangetragen werden, welche in den Dorfentwicklungsplan einfließen. Nach der vierwöchigen öffentlichen Auslegung und TöB-Beteiligung wird der Dorfentwicklungsplan den politischen Räten der Stadt Dissen aTW und der Gemeinde Bad Rothenfelde vorgestellt und muss von diesen beschlossen werden. Darauf hin wird der Dorfentwicklungsplan beim Amt für regionale Landesentwicklung zur Plananerkennung eingereicht. Dort wird geprüft, ob die Inhalte des Beteiligungsprozesses sich im Dorfentwicklungsplan wiederfinden und die formalen Anforderungen des Landes Niedersachsen erfüllt sind. Erst nach Plananerkennung kann eine Umsetzungsbegleitung beauftragt werden. Diese muss vorab ausgeschrieben werden und unterstützt dann die Dorfregion Dissen – Bad

Rothenfelde für die Zeit der Umsetzungsphase der Dorfentwicklung (ca. 7-8 Jahre), bei der jährlich zum 15.09. Anträge für öffentliche und private Maßnahmen beim ArL eingereicht werden können.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, bedankt Olga Neufeldt sich bei den TN für die Mitarbeit und übergibt für das Schlusswort an Bürgermeister Eugen Görlitz. Er bedankt sich ebenfalls bei den TN für die konstruktive Arbeit an den Projekten Innenstadtgestaltung und Frommenhof und beendet die Arbeitskreissitzung.

Für das Protokoll: Olga Neufeldt

Anlagen: Präsentation